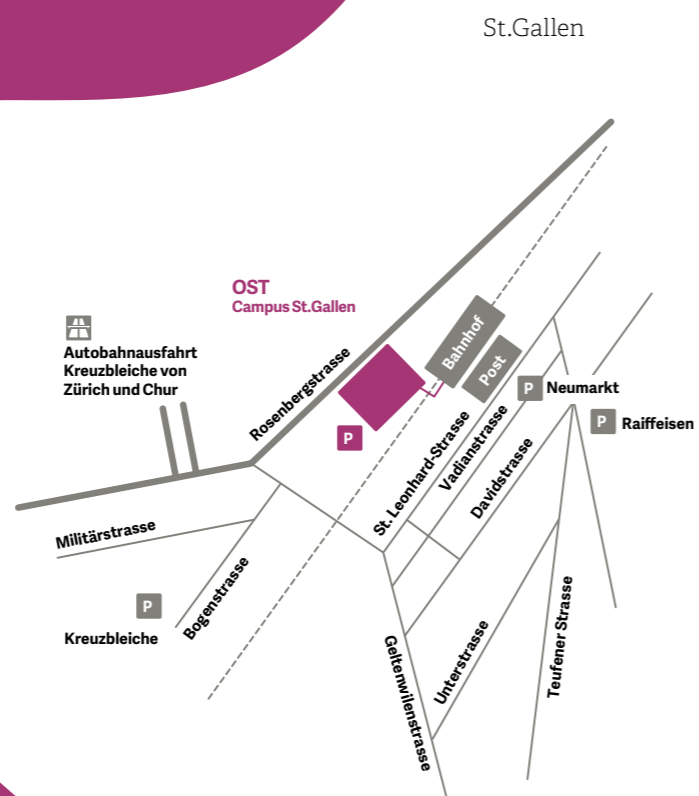


OST
Ostschweizer Fachhochschule
IAF Institut für Altersforschung
Rosenbergstrasse 59
9001 St.Gallen, Switzerland

T +41 58 257 18 20
iaf@ost.ch
ost.ch/iaf



IAF Institut für Altersforschung
**innovativ, partizipativ &
anwendungsorientiert**

Lösungen für die Gesellschaft der Zukunft

Wirkungsvoll, nachhaltig & sozial verträglich

Alter und Altern im Fokus

Der demografische Wandel stellt unsere Gesellschaft, Institutionen sowie Individuen vor grosse Herausforderungen. Wir, das IAF Institut für Altersforschung, tragen mit innovativen Projekten zur wissenschaftlichen Grundlagen- und anwendungsorientierten Forschung bei. Wir erarbeiten praxisrelevantes Entscheidungswissen für Politik und Institutionen, um demografischen Herausforderungen frühzeitig zubegegnen und wirkungsvolle wie nachhaltige Lösungen auf Mikro-, Meso- und Makroebene zu entwickeln. Als prioritär erweist sich in unserer Forschung stets die Frage nach Möglichkeiten zur Aufrechterhaltung und Förderung der Lebensqualität von Menschen in der Lebensphase Alter.

Interdisziplinäre Expertise

Wir zählen international zu den wenigen interdisziplinär ausgerichteten Instituten für Alter(n)sforschung. Unser Team setzt sich aus Expertinnen und Experten unterschiedlichster Disziplinen zusammen, die eine grosse Vielfalt an thematischen Schwerpunkten und methodischem Wissen aufweisen. Im Rahmen unserer umfangreichen Vernetzung erweitern wir unsere Expertise laufend durch den Austausch und Kooperationen auf nationaler und internationaler Ebene.

Forschungsansatz

Unsere Projekte basieren auf komplexen Forschungsdesigns, die wir abhängig vom jeweiligen Erkenntnisinteresse sorgfältig ausarbeiten. Dabei bedienen wir uns eines breiten Spektrums an quantitativen sowie auch qualitativen Forschungsmethoden.

Wir verfolgen einen partizipativen Forschungsansatz: Unser Anspruch ist es, nicht nur über ältere Menschen, sondern gemeinsam mit diesen zu forschen. Dies wird realisiert durch unser Beratungsgremium aus aktiven Seniorinnen und Seniorinnen, welches wir zu unterschiedlichen Fragestellungen und in unterschiedlichen Projektphasen regelmässig konsultieren.

Sozial verträgliche technische Lösungen mittels Living Lab 65+

Wir sind überzeugt, dass ältere Menschen mit angemessenen technischen Unterstützungssystemen länger selbstständig bleiben können. Besonders wichtig ist es technische Innovationen marktgerecht und nah an den Bedürfnissen der Zielgruppe zu entwickeln. In unserem Living Lab 65+, einem schweizweiten Netzwerk aus Privathaushalten und Pflegeinstitutionen, testen Seniorinnen und Senioren unter realweltlichen Bedingungen über einen längeren Zeitraum hinweg neuentwickelte Produkte. Diese Testungen begleiten und evaluieren wir mit sozialwissenschaftlichen Methoden. Unser Living Lab 65+ bildet die Basis für eine optimale alters- und bedarfsgerechte Entwicklung von innovativen Produkten.

Forschungsschwerpunkte

In unseren nationalen und internationalen Projekten bearbeiten wir folgende Forschungsschwerpunkte:

- Technik und Active & Assisted Living (AAL): Forschungs- und Dienstleistungsprojekte mit dem Fokus auf die Akzeptanz und Weiterentwicklung von technischen Produkten und Assistenzsystemen (z. B. Sensorensysteme, Sturzmelder), insbesondere im Kontext unseres Living Lab 65+.
- Robotik: Studien zur Akzeptanz und Wirkung von innovativen Robotiklösungen (z. B. Serviceroboter) bei älteren Menschen zu Hause oder in Institutionen.
- Digitalisierung: Studien zu digitalen Fähigkeiten im höheren Alter sowie zur Nutzung und Auswirkung digitaler Anwendungen (z. B. Smartphone Applikationen) auf ältere Menschen und verschiedene Aspekte ihrer Lebenslage.
- Lebensübergänge und Entwicklung: Studien zum Verlauf und Erleben von Transitionen in der Lebensphase Alter sowie zum Umgang mit verschiedenen Entwicklungsthemen (z. B. Identität, Werte, Gesundheit).
- Langlebigkeit: Studien in Japan und anderen Langlebkeits-Zonen zu den psychosozialen Faktoren der Langlebigkeit.

Angebote für Institutionen, Organisationen, Behörden und Verbände

Mit dem fortschreitenden demografischen und sozialen Wandel steigt nicht zuletzt die Diversität an Bedürfnissen, Werthaltungen und Lebensentwürfen innerhalb der älteren Bevölkerung. Für strategische Planungen oder inhaltliche Ausrichtungen von Institutionen, Organisationen, Behörden oder Verbänden werden fundierte und aussagekräftige Datengrundlagen daher immer wichtiger. Wir bieten hierfür eine umfangreiche Expertise und langjährige Erfahrung in der Konzeption, Durchführung und Auswertung quantitativer und qualitativer Studien. Unser Wissen stellen wir unter anderem im Rahmen von Projektaufträgen, Weiterbildungen, Vorträgen und weiteren Kooperationsmöglichkeiten zur Verfügung.

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Weitere Informationen finden Sie unter: ost.ch/alter oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf via iaf@ost.ch – wir beraten Sie gerne.

Leitung IAF

Institut für Altersforschung
Prof. Dr. Sabina Misoch
sabina.misoch@ost.ch
T +41 58 257 18 81

